

Datenschutzerklärung

bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Hinweisgeberkanals

Die in der folgenden Datenschutzerklärung verwendeten nicht spezifischen Geschlechtsangaben folgen dem Unisex-Prinzip und gelten somit für alle Geschlechter gleichermaßen.

Der Zweck des Hinweisgeber-Kanals besteht darin, Mitarbeitern, Praktikanten, Auszubildenden, Freiwilligen, Zeitarbeitern, Stellenbewerbern, Selbstständigen, Mitgliedern eines Verwaltungs- oder Leitungsorgans, Auftragnehmern und Unterauftragnehmern sowie Aktionären (jeweils ein "Hinweisgeber") die Möglichkeit zu geben, schwerwiegende Verfehlungen zu melden, die in unserer Organisation aufgetreten sind oder angeblich aufgetreten sind. Hierbei handelt es sich um ein wichtiges Instrument zur Verringerung von Risiken und zur Aufrechterhaltung des Vertrauens in unsere Tätigkeit, da es uns ermöglicht, in einem frühen Stadium Maßnahmen zu ergreifen, um allfällige Missstände in unserer Organisation zu beheben. Der Hinweisgeber-Kanal (der "**Kanal**") wird von unserem Auftragsverarbeiter bereitgestellt, einem externen Akteur, der personenbezogene Daten im Auftrag von uns, The Eatery Group GmbH, (dem für die Verarbeitung „Verantwortlichen“) verarbeitet. Dieser Kanal ermöglicht es Hinweisgebern, anonyme Berichte einzureichen.

In dieser Datenschutzerklärung wird beschrieben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten (wie in der Allgemeinen Datenschutzverordnung (EU) 2016/679, der "**DSGVO**", definiert) erheben und diese zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen gemäß der Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (die "**Richtlinie**"), und den einschlägigen nationalen Durchführungsgesetzen unter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze verarbeiten. Diese Datenschutzerklärung beschreibt die Rechte, die Ihnen als Hinweisgeber zustehen, und wie Sie diese ausüben können.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz und zu unserer hier beschriebenen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie sich per E-Mail an dsgvo@eaterygroup.at bzw. an unsere Datenschutzbeauftragte MMag. Christina Toth (office@christinatoth.at) wenden.

1 **PERSONENBEZOGENE DATEN, DIE WIR VERARBEITEN, ZWECK DER VERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGE**

<p>Personenbezogene Daten, die wir im Rahmen einer Meldung durch einen Hinweisgeber verarbeiten können</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Name, Land, Berufsbezeichnung, Abteilung, Arbeits-/Privatanschrift, Name des Managers, Sozialversicherungsnummer, Telefonnummer, Anschrift, E-Mail-Adresse des Hinweisgebers; • Informationen über das Subjekt der Meldung, z. B. Name und Kontaktdaten der Person, die Gegenstand der Meldung ist, eine Beschreibung des Verstoßes oder Missbrauchs, Zeit und Ort sowie alle anderen Informationen, die der Hinweisgeber für relevant hält (je nach Art der Meldung können die verarbeiteten personenbezogenen Daten, Daten enthalten, die zu besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten gehören); • Namen und Kontaktdaten von Zeugen oder anderen Personen, die an dem Fall beteiligt sind • Informationen darüber, wie Meldungen erstellt, bearbeitet und übermittelt werden (einschließlich Meldecode und Status) • Sonstige vom Hinweisgeber bereitgestellte Informationen, die personenbezogene Daten enthalten; • Informationen über die Personen, die die über den Kanal eingehenden Meldungen bearbeiten, z. B. Name, Berufsbezeichnung, E-Mail-Adresse, Benutzer-ID.
<p>Zweck der Verarbeitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichen einer Meldung von schwerwiegenden Missständen durch den Hinweisgeber • Überwachung und Untersuchung von Unregelmäßigkeiten • Gegebenenfalls Vorbereitung und/oder Einleitung von rechtlichen Schritten
<p>Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO);

	<ul style="list-style-type: none"> • Unser berechtigtes Interesse an der Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Ethik unserer Tätigkeit (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO); • In Fällen, in denen Meldungen Informationen über besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten, ist die Verarbeitung dieser Informationen erforderlich, um einen Rechtsanspruch gemäß Art 9 Abs 2 lit f DSGVO vorzubereiten, geltend zu machen oder zu verteidigen.
--	--

2 WIE WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN ERFASSEN

Die Informationen stammen zunächst vom Hinweisgeber und können durch Informationen ergänzt werden, die für die Untersuchung erforderlich sind. In diesem Fall stammen die Informationen von uns oder einer dritten Quelle, um die erhaltenen Informationen zu überprüfen.

3 WIE WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN WEITERGEBEN

Grundsätzlich können Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben werden an:

- **Anwälte.** Zusätzlich zu unserem Hinweisgeber-Team können Rechtsanwälte oder andere Experten und von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zugelassene interne Prüfer an der Bearbeitung und Weiterverfolgung von Meldungen beteiligt sein.
- **Behörden.** Informationen können auch in Übereinstimmung mit dem Gesetz weitergegeben werden, z. B. an die Polizei im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Untersuchung. Die Identität des Hinweisgebers kann offengelegt werden, wenn dies für die zuständige Behörde erforderlich ist, um die Gültigkeit der Meldung festzustellen, für die Ermittlungsbehörden oder den Staatsanwalt, um ihre Aufgaben zu erfüllen oder um einen Rechtsanspruch vorzubereiten, geltend zu machen oder zu verteidigen.
- **Unser Auftragsverarbeiter.** Ihre personenbezogenen Daten werden an unseren Auftragsverarbeiter weitergegeben, um den Kanal bereitzustellen. In

diesem Zusammenhang bedient sich unser Auftragsverarbeiter auch Dienstleistern, um seine Dienste bereitzustellen. Unser Auftragsverarbeiter ist von uns nicht ermächtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu verwenden oder weiterzugeben, es sei denn, dies ist für die Erbringung der Dienstleistung oder zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erforderlich. Wir gestatten unseren Zulieferern oder Unterauftragnehmern nicht, Ihre personenbezogenen Daten, die wir an sie weitergeben, zu Marketingzwecken oder zu anderen Zwecken als in Verbindung mit den von ihnen für uns erbrachten Dienstleistungen zu verwenden.

4 WO WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN

Wir sind stets bemüht, Ihre Daten innerhalb der EU/EWR zu verarbeiten und zu speichern. In bestimmten Situationen können Ihre Daten jedoch, wie oben beschrieben, auf einer Need-to-know-Basis an entsprechende Empfänger übermittelt werden. So können wir beispielsweise gesetzlich verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an Behörden sowohl in dem Land, in dem Sie und wir ansässig sind, als auch im Ausland weiterzugeben. Dies könnte bedeuten, dass Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb des EU-/EWR-Gebiets übermittelt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Datenschutzgesetze in Ländern außerhalb der EU/des EWR möglicherweise nicht dieselben sind und in einigen Fällen einen geringeren Schutz bieten als die Datenschutzgesetze in Ihrem Land. Wir wählen unsere Dienstleister stets sorgfältig aus und ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten mit angemessenen Garantien verarbeitet werden (z. B. Standardvertragsklauseln gemäß Art 46 Abs 2 lit c DSGVO oder auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission in Übereinstimmung mit der DSGVO).

5 WIE LANGE WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUFBEWAHREN

Nach Abschluss der Bearbeitung der Meldung werden die Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von fünf Jahren gespeichert. Darüber hinaus können diese so lange aufbewahrt werden, als es zur Durchführung bereits eingeleiteter verwaltungsbehördlicher oder gerichtlicher Verfahren oder eines Ermittlungsverfahrens nach der StPO erforderlich ist. Nach Ablauf dieser Frist werden personenbezogene Daten gelöscht oder anonymisiert, es sei denn, wir sind gesetzlich verpflichtet, sie aufzubewahren.

Das Protokoll der eingereichten Meldungen, welches die Namen der an den Untersuchungen beteiligten Personen enthält, wird zu Zwecken der Prüfung der

Einhaltung der Vorschriften für weitere drei Jahre aufbewahrt; danach wird geprüft, ob eine weitere Aufbewahrung erforderlich ist.

6 IHRE RECHTE

- **Recht auf Information und Zugang zu Ihren Daten.** Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, wie wir Ihre Daten verarbeiten, und eine Abschrift der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Die erste Abschrift kann kostenlos angefordert werden. Wenn Sie jedoch wiederholt und in unangemessener Weise Kopien anfordern, können wir Ihnen eine Verwaltungsgebühr in Rechnung stellen
- **Recht auf Berichtigung.** Sie haben das Recht, ungenaue oder unvollständige Informationen zu berichtigen.
- **Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden").** Sie haben das Recht zu verlangen, dass wir personenbezogene Daten über Sie löschen, z. B. wenn die Daten in Bezug auf die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind oder wenn es keine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten gibt.
- **Recht auf Einschränkung.** Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, bis unrichtige oder unvollständige Informationen über Sie berichtigt oder ein Widerspruch von Ihnen bearbeitet worden ist.
- **Recht auf Widerspruch.** Sie haben das Recht, der Verarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses zu widersprechen. Das bedeutet, dass wir die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten dürfen, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen.
- **Recht auf Widerruf Ihrer Zustimmung.** Sie können jederzeit die von Ihnen erteilte Einwilligung widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass dies keine Auswirkungen auf eine bereits erfolgte Verarbeitung hat.
- **Recht auf Beschwerde.** Sie haben das Recht, bei der Aufsichtsbehörde des Landes, in dem Sie leben oder arbeiten, eine Beschwerde einzureichen, wenn Sie der Meinung sind, dass wir unseren Verpflichtungen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten nicht nachgekommen sind. In Österreich ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, +43 1 52 152-0, dsb@dsb.gv.at zuständig.

Bitte beachten Sie, dass unsere gesetzlichen Rechte oder Verpflichtungen uns daran hindern können, Ihre Daten ganz oder teilweise offenzulegen oder zu übertragen oder Ihre Daten unverzüglich zu löschen.

Bitte kontaktieren Sie uns unter den folgenden Kontaktdaten, um Ihre Rechte geltend zu machen:

Verantwortlicher

The Eatery Group GmbH
Wienerbergstraße 11
Vienna Business Park, Turm A, 34. OG
1100 Wien
+43 1 2260226-0
office@eaterygroup.at

Datenschutzbeauftragte

MMag. Christina Toth, MSc
Rechtsanwältin
Laudongasse 12/2, 1080 Wien
+43 1 944 66 13
office@christinatoth.at

7 AUSNAHMEN VON DEN RECHTEN DER BETROFFENEN PERSON

Das Auskunftsrecht gilt nicht für Daten, die die Identität des Hinweisgebers preisgeben können.

Beachten Sie auch, dass gemäß Art 14 Abs 5 lit b DSGVO das Auskunftsrecht eingeschränkt ist, wenn die Informationserteilung die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung (Untersuchung eines Hinweisgeber-Falls) wahrscheinlich unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.

8 SICHERHEITSMASSNAHMEN

Der Kanal ist verschlüsselt und passwortgeschützt, um die Anonymität des Hinweisgebers zu gewährleisten.

Meldungen, die über den Kanal eingehen, werden nur von autorisiertem Personal empfangen und bearbeitet. Im Kanal werden keine IP-Adressen registriert, und das System verwendet keine Cookies. Die gesamte Datenübermittlung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt verschlüsselt, um zu verhindern, dass sie verfälscht werden oder Unbefugten zur Kenntnis gelangen.

9 ÄNDERUNGEN DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir können diese Datenschutzerklärung ändern und aktualisieren. Bei wesentlichen Änderungen dieser Datenschutzerklärung oder unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden wir Sie über diese Änderungen informieren.